

Beziehungskompetenz für Leitung und Beratung

Gruppendynamisches Sensitivity-Training

Bildungsurlaub



Beziehungskompetenz

Das Leben wird bestimmt durch Beziehungen zu anderen Menschen: Zu Einzelnen, in Gruppen und zu Menschen in Organisationen. In jeder Begegnung ist die Person selbst und vor allem ihre Kompetenz in der »Beziehungsgestaltung« das wichtigste Instrument. Wie Menschen Beziehungen gestalten, hängt von der eigenen Person, ihren Lebenserfahrungen und der je aktuellen Situation ab. Die eigenen im Laufe des Lebens entwickelten spezifischen Beziehungsmuster zu kennen und einen Sensus für die Beziehungsmuster der jeweiligen Gegenüber zu haben, erweitert die Handlungsoptionen, die eine Person in der Beziehungsgestaltung hat.

Leitungskräfte und Berater:innen sind über das persönliche hinaus auch professionell auf diese Kompetenz angewiesen. Deshalb ist Beziehungskompetenz für sie von besonderer Bedeutung. Für sie geht es nicht nur eine sensible Selbst- und Fremdwahrnehmung sondern auch um die Fähigkeit, Situationen zu schaffen, in denen der Kontakt und das Zusammenwirken gelingen.

Zielgruppe

Dieses Sensitivity-Training richtet sich an alle Menschen, die mehr über sich, über Gruppen und über Beziehungen erfahren und die ihre Beziehungskompetenz erweitern wollen.

Insbesondere richtet sich das Training an Personen, die in der Leitung und Beratung eine besondere Verantwortung für gelingende professionelle Beziehungen haben: Von der Personalentwicklung und der psychosozialen Beratung bis hin zur Leitung eines Teams, einer Abteilung oder einer Organisation, in der Seelsorge ebenso wie in allen anderen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Feldern, in denen »Leitung« oder »Beratung« stattfindet.

Das Training ist somit offen für jede Person, die mehr über Beziehungen erfahren und sich persönlich weiterentwickeln will.

Training im Herbst 2026

Montag, 19. Oktober, 11 Uhr bis
Freitag, 23. Oktober, 15 Uhr

Kursnummer: GSHi03

Anmeldung möglichst
bis zum 17. August 2026 –
Freie Teilnahmeplätze sind auf
Anfrage gegebenenfalls auch
nach Anmeldefrist verfügbar.

Veranstaltungsort

Tagungsstätte Lutherheim
www.lutherheim.de



Inhalt

In diesem Sensitivity-Training können die Teilnehmenden durch eigenes emotionales Erleben Empfindsamkeit und Feinfühligkeit für eigene und fremde Verhaltensweisen entwickeln.

Dieses Sensitivity-Training folgt der Trias der Aktionsforschung: Handeln-Reflektieren-Trainieren. Das methodisch zentrale Element ist die T(rainings)-Gruppe. Sie ist so angelegt, dass viele Beziehungsmuster agiert und somit sichtbar werden: Wie nehmen Teilnehmende Kontakt auf, wie gehen sie mit Nähe und Distanz, Zuneigung und Ablehnung, Wünschen und Enttäuschungen, Kooperation und Konkurrenz, wie mit Macht und Ohnmacht, Konflikten sowie ihrer Rolle als Mann oder Frau um? Die Trainingsgruppe bietet einen beständigen Wechsel von (Selbst-) Erfahrung, Reflexion und der Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Beziehungsmuster werden »am eigenen Leib« erfahren und durch gegenseitige Rückmeldungen besprechbar.

In Analysen, die das Agieren unterbrechen, wird grundsätzlicher über die Bedeutung und die Wirksamkeit von Beziehungsmustern reflektiert.

Im geschützten Raum der Trainingsgruppe können auch neue Verhaltensweisen erprobt und deren Wirksamkeit überprüft werden. So können die Teilnehmenden ihre persönlichen Handlungsspielräume erweitern und ihre Beziehungskompetenz weiterentwickeln.

Abschluss

Dieses gruppenspezifische Training entspricht den Ausbildungsrichtlinien der DGGO – www.dggo.de.



DGGO
Deutsche Gesellschaft für
Gruppendynamik und
Organisationsdynamik e.V.

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über Inhalt, Arbeitsweise und Abschluss des Trainings.

Bildungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung als Bildungsurlaub in Niedersachsen unter der VA-Nr. B24-123793-63 sowie in Hamburg und Sachsen-Anhalt anerkannt und kann auf Wunsch auch für andere Bundesländer beantragt werden.

Tagungshaus

Das Tagungshaus ist landschaftlich reizvoll am Waldrand des Deisters gelegen und bietet in den Pausen die Möglichkeit zum Rückzug und zum »Nachsinnen«. Springe ist mit der S-Bahn vom Hauptbahnhof Hannover in 30 Minuten zu erreichen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.keb-hi.de | Kursnummer: GSHi03



Trainer:in



Hermann-Josef Noll

Supervisor und Coach (DGSv),
Lehrsupervisor, Gruppendynamischer
Organisationsberater und
Ausbildungsberechtigter Trainer für
Gruppendynamik (DGGO), Jüchen,
www.noll-supervision.de



Dr. Monika Stützle-Hebel

Psychologische Psychotherapeutin,
Ausbildungsberechtigte Trainerin
für Gruppendynamik und
Gruppendynamische
Organisationsberaterin (DGGO),
Supervisorin (DVG, BDP), Freising,
www.ios-muenchen.de

Kosten

940,00 € Kursgebühr,
zzgl. ca. 495,00 € für Unterkunft
und Verpflegung

Katholische Erwachsenenbildung
in der Diözese Hildesheim e.V.
Domhof 2 | 31134 Hildesheim

05121 20649-60
info@keb-hi.de
www.keb-hi.de



**Katholische
Erwachsenenbildung**
in der Diözese Hildesheim e.V.

Begegnung. Bildung. Perspektiven.



Die KEB ist zertifiziert nach DIN ISO EN 9001